

Jonas Pohlmann

Abgeordneter des Niedersächsischen Landtags

Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz sowie im Unterausschuss Tourismus



Die Mai-Plenarwoche ist beendet. In der heutigen Ausgabe der Landtagspost findet ihr Informationen zu den Themen:

- Besuchergruppen im Landtag
- Kita-Situation in Niedersachsen
- Telenotfallmedizin
- Lebenslanges Lernen
- Mehr Gestaltungsraum im Parlament
- Digitalisierung der Verwaltung
- Lauterbachs Krankenhausreform stoppen
- Krankenhauspolitik
- Einheitsschulen
- Digitalpakt 2
- Missmanagement der Bundes- und Landesregierung führt zu Steuer ausfällen
- Zukunftsinvestitionen in Niedersachsen
- Themen und Termine

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr/Euer Jonas Pohlmann

Reichlich Besuch aus dem Wahlkreis: Landtagsfahrt mit Besuch der Herrenhäuser Gärten

Gleich zwei Besuchergruppen haben sich zum Mai-Plenum nach Hannover aufgemacht. Die von meinem Bürgerbüro organisierte Fahrt mit 54 Teilnehmern begann morgens um 7 Uhr in Glandorf. Vormittags wurde der Landtag besucht. Nach einer Diskussionsrunde mit mir haben die Teilnehmer die Markthalle unsicher gemacht. Nachmittags ging es weiter in die Herrenhäuser Gärten. Gegen 17 Uhr ging es zurück in die Heimat.

Die zweite Besuchergruppe waren die Landfrauen Hasbergen/Hagen. Diese Gruppe besuchte vormittags die Herrenhäuser Gärten und nachmittags den Landtag. Schön, dass ihr da wart!

Am 11. Dezember ist wieder eine Fahrt zum Landtag mit Besuch des Weihnachtsmarktes geplant. Anmeldungen nimmt mein Büro gerne per Email an info@jonas-pohlmann.de entgegen.



CDU-Fraktion fordert dringende Maßnahmen zur Verbesserung der Kita-Situation in Niedersachsen

Zur Forderung der kommunalen Spitzenverbände zum Thema Kita äußert sich der bildungspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Christian Fühner wie folgt:

„Die jüngsten Forderungen der kommunalen Spitzenverbände bezüglich der Kita-Problematik verdeutlichen den enormen Handlungsdruck. Die alarmierenden Zahlen unterstreichen, was wir als CDU-Fraktion bereits seit langem betonen: Die Personalsituation in den niedersächsischen Kitas ist äußerst bedenklich und die Aufgaben für die Kommunen werden immer größer. Die Landesregierung steht in der Pflicht, dringend Maßnahmen zu ergreifen. Ein vernünftiger finanzieller Ausgleich zwischen Land und Kommunen ist dabei unerlässlich.“



Bereits vor Monaten haben wir unseren Gesetzesvorschlag zum NKitaG eingebracht. Besonders die Förderung von dualisierten und vergüteten Ausbildungsmöglichkeiten muss nun mit Hochdruck angegangen werden. Zudem unterstützen wir die Forderung für flexiblere Lösungen in den Randzeiten und bei den Vertretungsregelungen.“

Wille: Einführung der Telenotfallmedizin stärkt den Rettungsdienst in Niedersachsen



„Die Telenotfallmedizin ist ein zentraler Bestandteil zur Verbesserung der Rettungsdienste. Während Pilotprojekte, wie das in Goslar, bereits erfolgreich verlaufen sind, ist es an der Zeit, diesen Dienst flächendeckend einzuführen. Diese innovative Maßnahme wird dazu beitragen, die medizinische Versorgung gerade in ländlichen Gebieten zu optimieren, wo eine schnelle ärztliche Hilfe oft eine Herausforderung darstellt“, so der Landtagsabgeordnete Alexander Wille.

Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/bwpre>
Gesetzentwurf: <https://t1p.de/7wozp>
Link zur Rede (15.5., TOP 4): <https://t1p.de/lzxqd>

Reinken: Lebenslanges Lernen ist Schlüssel zur Zukunft – Gesetzentwurf zur Weiterbildung eingebracht

„Die Arbeitswelt ändert sich rasant. Lebenslanges Lernen ist ein Schlüssel zur Zukunft. Es ist für uns eine der zentralen sozialen Fragen der nächsten 10 Jahre, dass wir es schaffen, Menschen durch Neu- oder Weiterqualifizierung neue und bessere Chancen in dieser sich wandelnden Arbeitswelt zu ermöglichen. Dafür wollen wir einen vierten Bildungssektor schaffen und in der Verfassung verankern“, erklärte der CDU-Landtagsabgeordnete Lukas Reinken heute die Einbringung des Gesetzentwurfs zur Stärkung der Weiterbildung sowie des vierten Bildungssektors und zur Einführung eines Innovationsfonds in Niedersachsen.



Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/lzxqd>
Antrag: <https://t1p.de/hapyw>
Link zur Rede (15.5., TOP 7): <https://t1p.de/lzxqd>

Landtagspost

Hermann: Ministerpräsident will sich dem Parlament nicht stellen – Rot-Grün verweigert mehr Gestaltungsraum im Parlament!



„Heute hat sich einmal mehr gezeigt, dass sich der Ministerpräsident dem Parlament nicht in gebotener Form stellen will und Angst vor der eigenen Courage hat. Sonst würde Rot-Grün nicht so mauern und einer Ausweitung des Instruments der Befragung des Ministerpräsidenten zustimmen. Dies wundert uns gerade bei den Grünen, die in Zeiten der Großen Koalition noch eine Änderung lautstark gefordert haben“, erklärte die Parlamentarische Geschäftsführerin Carina Hermann in der heutigen Landtagsdebatte zur Änderung der Geschäftsordnung.

Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/hapyw>
Antrag: <https://t1p.de/ufrub>
Link zur Rede (15.5., TOP 6): <https://t1p.de/lzxqd>

Butter: Digitalisierung der Verwaltung endlich auf die Überholspur setzen

“Die Landesregierung hat immer viel vom Turbo gesprochen, und wir alle wissen, dass die Überholspur links ist. Doch es verwundert mich, dass rot-grün unserem Entschließungsantrag nicht zustimmen möchte, weder im Innenausschuss noch hier im Plenum“, so die Landtagsabgeordnete Birgit Butter.

Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/aek11>
Antrag: <https://t1p.de/9z608>
Link zur Rede (15.5., TOP 10): <https://t1p.de/lzxqd>



CDU-Fraktion fordert: Lauterbachs Krankenhausreform stoppen!



Zum Referentenentwurf des Bundesgesundheitsministers zur Krankenhausreform können Sie den gesundheitspolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Volker Meyer wie folgt zitieren:

“SPD-Gesundheitsminister Lauterbach beabsichtigt, die Krankenhauslandschaft in Niedersachsen insbesondere auch in der Fläche zu schleifen. Es ist bedauerlich zu sehen, dass der Entwurf die Anregungen der Länder nicht berücksichtigt. Besonders problematisch sind die fehlende Auswirkungsanalyse trotz der Vereinbarung zwischen Bund und Ländern, die unklare Finanzierungssicherheit für bedarfsnotwendige Krankenhäuser, die mangelnde Ausgestaltung der Vergütungssystematik sowie die unzureichende Berücksichtigung kleiner Krankenhäuser. Es ist entscheidend, dass die Planungshoheit beim Land verbleibt, um eine flächendeckende, qualitativ hochwertige Krankenhausversorgung sicherzustellen. In diesem Zusammenhang ist es nun die Aufgabe von Ministerpräsident Weil und Gesundheitsminister Philippi, ihren Parteikollegen endlich Einhalt zu gebieten, und die Interessen Niedersachsens beim Bund durchzusetzen.“

Landtagspost

Meyer: Können nicht akzeptieren, dass die Krankenhauslandschaft in Niedersachsen geschliffen wird

„Wir können nicht akzeptieren, dass die Krankenhauslandschaft in Niedersachsen geschliffen wird. Die immer wieder neuen Vorgaben, die der SPD-Bundesgesundheitsminister in den letzten Wochen den Krankenhäusern in unserem Land macht sind undurchsichtig, undurchdacht und widersprüchlich“, so Volker Meyer, gesundheitspolitischer Sprecher der niedersächsischen CDU-Landtagsfraktion, und fordert eine klare Kurskorrektur in der Krankenhauspolitik.

Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/d3iri>
Antrag: <https://t1p.de/arqoi>
Link zur Rede (16.5., TOP 18): <https://t1p.de/lzxqd>



Führer: Kultusministerin gefährdet Schulfrieden und erklärt Einheitsschulen als Ziel



Die rot-grüne Landesregierung hat eine Änderung des Kerncurricula für die Sekundarstufe I vorgenommen. Damit hätten sich wesentliche Zielsetzungen und Vorgaben für Schulformen und Schuljahrgänge geändert, sagt der bildungspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Christian Führer. „Mit dieser Reform entfernt sich Niedersachsen immer mehr von der Vergleichbarkeit und zentralen schulpolitischen Vereinbarungen“, so Führer.



Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/sy839>
Antrag: <https://t1p.de/9a478>
Link zur Rede (16.5., TOP 16): <https://t1p.de/lzxqd>

Digitalpakt 2 – Landesregierung muss endlich handeln

Zur Aktuellen Stunde zu dem Thema Digitalpakt 2 können Sie den CDU-Landtagsabgeordnete Lukas Reinken wie folgt zitieren:

„Wir brauchen das Programm dringend für die Beschaffung von digitalen Endgeräten und für die IT-Administration an den Schulen. Daher sollte die Landesregierung – die auch in Berlin mit am Verhandlungstisch sitzt – nun endlich handeln, Landesmittel bereitstellen und damit eines ihrer zentralen Wahlversprechen einlösen. Dass Rot-Grün jetzt versucht, sich von der Ampel in Berlin abzugrenzen, ist äußerst bizarr und scheinheilig, da sie selbst schon längst hätte handeln können.“

Link zur Rede (16.5., TOP 16): <https://t1p.de/lzxqd>



Missmanagement der Bundes- und Landesregierung führt zu Steuerausfällen



Zur den am 21.5. vom Finanzministerium vorgestellten Steuerschätzung erklärt der haushaltspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Ulf Thiele wie folgt:

„Die wegbrechenden Steuereinnahmen sind kein Zufall, sondern das Ergebnis des Missmanagements der Ampel-Regierung in Berlin in der Wirtschafts- und Energiepolitik, aber auch der verfehlten Wirtschafts- und Baupolitik der rot-grünen Landesregierung. Der Dauerstreit der Ampel in Berlin verunsichert die Verbraucher und lähmt die Wirtschaft. Auch in Niedersachsen hat der Verzicht auf dringend erforderliche Zukunftsinvestitionen dramatische Konsequenzen für die Infrastruktur und jeden, der darauf angewiesen ist. Die Vernachlässigung unseres Straßennetzes und die weitgehende Missachtung der

Chancen, die unsere Häfen und Hafenhinterland-Anbindungen für den Ausbau Niedersachsens zur Energiedrehscheibe Deutschlands und Europas bedeuten, haben fatale Folgen. Auch mit ihrer ideologischen Fixierung auf eine untaugliche Landeswohnungsgesellschaft streut die rot-grüne Landesregierung den Menschen Sand in die Augen, statt Anreize für den Wohnungsbau und für zusätzlichen Wohnraum zu schaffen. Sie führt unser Land in eine Abwärtsspirale aus nachlassender Wirtschaftsdynamik und sinkenden Steuereinnahmen. Rot-Grün hat unsere konkreten Vorschläge im Dezember rundweg abgelehnt. SPD und Grüne geben die Steuergelder lieber für Personalkosten aus und füllen die Rücklage für das Landtagswahljahr auf, als klug zu investieren. Die sinkenden Steuereinnahmen sind die Konsequenz aus dieser verfehlten Politik.“

Thiele: Jahresüberschuss von 1,5 Milliarden Euro ermöglicht wichtige Zukunftsinvestitionen in Niedersachsen



Die Landesregierung hat am 22.5. den Ausschuss für Haushalt und Finanzen über den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2023 informiert. Dabei wurde ein beachtlicher Jahresüberschuss in Höhe von 3,7 Milliarden Euro festgestellt. Von dieser Summe stammen 2,145 Milliarden Euro aus einer Ausbuchung aus dem Covid-19-Sondervermögen, welche zur Tilgung notlagenbedingter Kredite verwendet wurde.

Der verbleibende Überschuss von knapp 1,5 Milliarden Euro wurde vollständig der Rücklage zugeführt, die nun auf 2,5 Milliarden Euro angewachsen ist. Selbst unter Berücksichtigung der negativen Auswirkungen der am Dienstag veröffentlichten Mai-Steuerschätzung über den gesamten Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung, verbleibt eine freie Rücklage von mehr als 850 Millionen Euro. Darüber hinaus erhöht sich

die Rücklage des Landes durch eine Bußgeldzahlung der Continental AG in Höhe von 100 Millionen Euro im Zuge des sogenannten Abgasskandals.

Ulf Thiele, haushaltspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, erklärt dazu: „Dem Land Niedersachsen stehen damit kurzfristig erhebliche zusätzliche Mittel zur Verfügung. Diese sollten umgehend in wichtige Zukunftsinvestitionen fließen, beispielsweise in den Ausbau der Niedersächsischen Häfen zur Energiedrehscheibe, die Erhöhung der Ausbildungskapazitäten unserer medizinischen Hochschulen und die Verbesserung der Straßeninfrastruktur.“

Themen und Termine



Horses & Dreams in Hagen a.T.W.



Ministerpräsident Weil im Café International in Bad Laer



Neue Trikots des Schornsteinfeger Landesinnungsverbands für die Landtagsfraktion



Bundesparteitag in Berlin



Bundesparteitag in Berlin

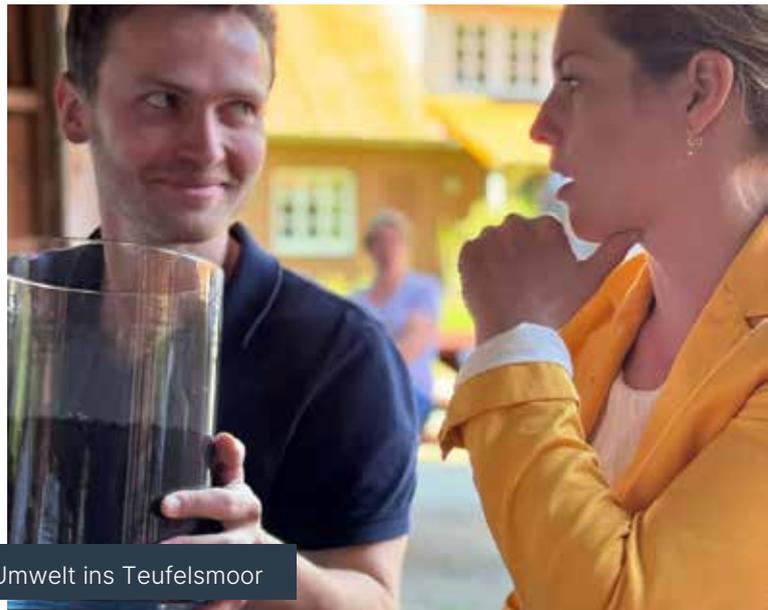


Bundesparteitag in Berlin

Themen und Termine



Bereisung des Arbeitskreises Umwelt ins Teufelsmoor



Kreisheimattag des Heimatbundes Osnabrücker Land



Demo zur Erwachsenenbildung in Hannover mit Vertretern von Haus Ohrbeck, der Katholischen LandvolkHochschule Oesede und der Volkshochschule Osnabrücker Land



Diskussion mit Familienunternehmern mit dem Spitzenkandidaten für die Europawahl David McAllister in Bad Laer



Eindrücke der Landtagsfahrt



Begrüßung im Landtag



Diskussionsrunde der Landfrauen



Hahn im Korb



Herrenhäuser Gärten



Herrenhäuser Gärten



Kontakt: Jonas Pohlmann, MdL, Schwedeldorfer Straße 13, 49124 Georgsmarienhütte

Bürgerbüro: Oeseder Str. 79, 49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 0151 / 11 22 98 48
info@jonas-pohlmann.de, www.jonas-pohlmann.de

Bürozeiten: Mo-Fr. 8:00 - 13:00 Uhr
Mitarbeiter: Anja Hotfilter, Felix Knemeyer

Quelle: www.cdu-fraktion-niedersachsen.de
Symbolfotos: Pixabay

Social-Media



PohlmannJonas



pohlmannsjonas

Newsletter abonnieren oder abbestellen
auf www.jonas-pohlmann.de